

Praxis-Statement Stereoraum Architekten



Stereoraum Architekten aus Wörrstadt (www.stereoraum.de) nutzen das tachymetrische System Flexijet 3D sowohl für eigene Projekte als auch für Aufmaß-Dienstleistungen. Derzeit werden im Auftrag jährlich etwa fünf bis sechs Objekte wie Einfamilienhäuser, Schulen oder Kliniken erfasst, Tendenz steigend. Für Mitinhaber und Architekt Oliver Sommer hat das Tachymetrie-Aufmaß viele Vorteile: „Man macht weniger Fehler durch unleserliche Notizen oder Zahlendreher und man muss nicht mehrfach zu Kontrollen neue Vor-Ort-Termine machen. Da nur ausgewählte Messpunkte erfasst werden, sind die Aufmaßdaten relativ klein und es müssen keine großen Punktwolken interpretiert und bearbeitet werden.“

Entscheidend ist, dass wir über ein spezielles Tool sofort BIM-Bauelemente generieren und mit Attributen versehen können“. Für eigene Projekte werden grundsätzlich alle Objekte im Bestand digital aufgemessen, auch wenn es nur ein Dachgeschoss für einen Umbau oder ein Einfamilienhaus ist. Während Fachwerke oder Dachstühle noch gut erfasst werden können, räumt Sommer ein, dass es bei stark verformten Objekten oder sehr detailreichen, verzierten Fassaden oder Innenräumen sinnvoller ist, nur die Grundkörper tachymetrisch zu erfassen: „Details muss man dann scannen und nachmodellieren. Dafür – und für Fassaden- oder Dachaufmäße nutzen wir deshalb hin und wieder Aufmaß-Drohnen und die 3D-Laserscanningdienste unseres Partnerbüros Graf+Partner aus Frankenthal“.

Ob sich eher ein Kauf oder eine Dienstleistung lohnen, hängt laut Sommer vom Profil des jeweiligen Büros ab: „Plant ein Büro viel im Bestand, lohnt ein Kauf eher, als wenn man sich nur auf Neubauten konzentriert und nur gelegentlich im Bestand plant. Dann ist eine Dienstleistung sinnvoller.“ Bei den Kostenangaben für einen Aufmaß-Service hält er sich eher bedeckt: „Es kommt drauf an! Der Aufwand und damit die Kosten hängen von vielen Faktoren ab: geforderte Detailtiefe, Genauigkeit, Gebäudekomplexität etc. In der Regel liegen wir bei den Kosten aber im Bereich konventioneller Aufmaße. Der Vorteil liegt in der Genauigkeit und Vollständigkeit. Deshalb bieten wir mittlerweile nur noch modellorientierte Aufmaße an – entweder nur als BIM-Modell oder zusätzlich inklusive Plänen“.